



Sondernewsletter der Nationalen Kontaktstelle Lebenswissenschaften (10.10.2017)

Vorveröffentlichung der Arbeitsprogramme 2018 – 2020 in den Bereichen „Gesundheit“, „Bioökonomie“ und „Biotechnologie“

Die Europäische Kommission hat die Entwürfe der neuen Horizont 2020-Arbeitsprogramme mit Ausschreibungen in den lebenswissenschaftlichen Programmteilen sowie weitere Arbeitsprogramme anderer Programmbereiche veröffentlicht.

Sie finden die Dokumente hier: [Arbeitsprogramme auf der Website der EU-Kommission](#)

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesen Vorveröffentlichungen um rechtlich nicht bindende Entwürfe handelt. Die Veröffentlichung der offiziellen Arbeitsprogramme 2018-2020 wird voraussichtlich Ende Oktober 2017 erfolgen.

Arbeitsprogramm der Gesellschaftlichen Herausforderung 1: Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen

Das Arbeitsprogramm der Gesellschaftlichen Herausforderung 1: „Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen“ umfasst drei Aufrufe:

Aufruf 1: Better Health and care, economic growth and sustainable health systems

Aufruf 2: Digital transformation in Health and Care

Aufruf 3: Trusted digital solutions and Cybersecurity in Health and Care.

In den Ausschreibungen von 2018 wird überwiegend das einstufige Einreichverfahren Anwendung finden, wobei die ersten Einreichfristen für Anträge (je nach Aufruf und Topic) voraussichtlich zwischen Mitte Februar 2018 und Mitte April 2018 liegen.

Die Ausschreibungstexte für die Aufrufe 2020 werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht und sind daher im aktuellen Entwurf nicht enthalten.

Arbeitsprogramm der Gesellschaftlichen Herausforderung 2: Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und die Biowirtschaft

Das Arbeitsprogramm umfasst die Aufrufe mit folgenden Unterthemen:

Aufruf 1: Sustainable Food Security

Aufruf 2: Blue Growth

Aufruf 3: Rural Renaissance

In den Ausschreibungen von 2018 werden sowohl ein- als auch zweistufige Einreichverfahren Anwendung finden, wobei die ersten Einreichfristen für Anträge (je nach Aufruf und Topic) zwischen Mitte Januar 2018 und Mitte Februar 2018 liegen.

Schlüsseltechnologie Biotechnologie im Arbeitsprogramm „Nanotechnologies, Advanced Materials, Advanced Manufacturing and Processing, and Biotechnology (NMBP)“

Die Ausschreibungen zum Themenbereich Biotechnologie finden Sie im Aufruf „**Transforming European Industry**“. Für 2018 sind folgende Topics vorgesehen:

- „Standardisation in Synthetic Biology“ (einstufig) mit Einreichfrist am 22. Februar 2018
- „Synthetic biology to expand diversity of nature’s chemical production“ (zweistufig,) mit Einreichfrist am 23. Januar 2018 für die erste Stufe und
- „New biotechnologies for environmental remediation“ (einstufig) mit Einreichfrist am 25. April 2018.

Hinweis zu „Fast track to innovation“, „SME-Instrument“ und „Preise“

Die Förderinstrumente „Fast track to innovation“, „SME-Instrument“ und „Preise“ werden in den Jahren 2018-2020 nicht mehr themenspezifisch, z.B. im Arbeitsprogramm „Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen“ ausgeschrieben, sondern im Rahmen des European Innovation Council (EIC). Den entsprechende vorveröffentlichten Entwurf des Arbeitsprogramms finden Sie (unter der Überschrift „European Innovation Council“) ebenfalls unter dem [oben angegebenen Link](#).

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile „Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen“ (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“ sowie die Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Bitte beachten Sie, dass sich Einreichfristen ändern können. Maßgeblich sind ausschließlich die Angaben der Europäischen Kommission auf dem Participant Portal. Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernehmen wir für die Vollständigkeit der Inhalte und die angegebenen Fristen keine Gewähr.

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

DLR Projektträger

Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn

Tel.: 0228 3821-1697

E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de

<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht

Dr. Uta Baddack-Werncke

Hanna Steffens

Dr. Rolf Stratmann

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>